

Gottesdienstgestaltung
Kinder Spiritualität Jugend
Familie Liturgiebörse

Katholische
Kirche
Vorarlberg

Sterbesegen

Sterbesegen

Vorbereitungen:

Ein kleiner Altar kann hergerichtet werden. Eine Kerze, die das unvergängliche Licht symbolisiert, kann entzündet werden. Weihwasser kann in einer Schale aufgestellt werden. Blumen, als Symbol für Wachstum und Leben auch über den Tod hinaus, können aufgestellt werden. Ein Kreuz oder ein Bild können das Bewusstsein der Gegenwart Jesu anregen.

Gegenstände, die der/dem Sterbenden/Verstorbenen wichtig waren, können aufgestellt werden als Zeichen der Einmaligkeit ihrer/seiner Person.

Der Sterbesegen:

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen
Gott, von dir kommt alles Leben und zu dir geht alles Leben.

N.N. hat ihren/seinen Weg vom irdischen Leben hin zum Leben in der Vollendung angetreten.

Wir bitten dich, begleite sie/ihn auf diesem Weg und schenke ihr/ihm Leben in Fülle bei dir.

Wir bitten um dein Erbarmen:

Herr, erbarme dich.

Christus, erbarme dich.

Herr, erbarme dich.

Schriftlesung:

Jes 43, 1-3

So spricht der HERR, der dich erschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir! Wenn du durchs Wasser schreitest, bin ich bei dir, wenn durch Ströme, dann reißen sie dich nicht fort. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht versengt, keine Flamme wird dich verbrennen. Denn ich, der HERR, bin dein Gott, ich, der Heilige Israels, bin dein Retter.

Alternativ:

Psalm 23

Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen.

Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

Meine Lebenskraft bringt er zurück.

Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit, getreu seinem Namen.

Auch wenn ich gehe im finsternen Tal, ich fürchte kein Unheil;
denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab, sie trösten mich.

Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde.

Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, übervoll ist mein Becher.

Ja, Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang
und heimkehren werde ich ins Haus des HERRN für lange Zeiten.

Vor dem Segen für den Sterbenden/Verstorbenen werden die Anwesenden
eingeladen, in Stille Erinnerungen zu sammeln, die für sie wertvoll sind

Segensgebet:

N.N., dein Leben ist einmalig und kostbar.
Es sei gesegnet im Angesichte Gottes.
Alles, was dir in den Sinn gekommen ist,
alles, was du gedacht und ersonnen hast, geglaubt und erhofft,
all die Liebe, die du verschenkt hast,
sei gesegnet durch den dreieinigen Gott.
(Kreuzzeichen auf die Stirn – ggf. mit Weihwasser)
Alles, was du in die Hand genommen, angepackt
und geschaffen hast, ob geglückt oder misslungen,
(alle Schuld, die du auf dich geladen hast,)
sei angenommen durch den dreieinigen Gott.
(Kreuzzeichen auf die Hände – ggf. mit Weihwasser)
Alles, was dir gegeben wurde, das Leichte und
das Schwere, Freud und Leid, alles was zu Ende geht,
und auch das, was dein Leben überdauern wird
und bleibt, sei getragen vom dreieinigen Gott.
(Kreuzzeichen über das Herz – ggf. mit Weihwasser)
Gott sende dir seinen Engel entgegen.
Er nehme dich bei der Hand und führe dich durch
Dunkelheit und Nacht ins Licht.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Die Angehörigen werden eingeladen, ebenfalls den Sterbenden/Verstorbenen zu
segnen, evtl. einen guten Wunsch für ihn zu äußern oder einen Dank.

Vater unser

(evtl. Gegrüßet seist du Maria)

Segen für die Angehörigen:

Gott segne euch und alle, die zu N.N gehören, und schenke euch Kraft.
Er segne eure Liebe für einander und begleite euch auf dem Weg, der vor euch liegt.
Es segne euch der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Evtl. kann ein Lied gesungen werden:

Von guten Mächten wunderbar geborgen
Segne du Maria
Meine Hoffnung und meine Freude